
Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen kultursensitiver Begutachtung	1
1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland	2
1.2	Grenzüberschreitende juristische Fragestellungen	4
1.3	Fachlich-psychologische und ethische Rahmenbedingungen	5
	Literatur	9
2	Kulturelle Prägung von Familienkonzepten und Erziehung	11
2.1	Erziehungsmuster in Abhängigkeit von Gesellschaftsstrukturen	14
2.1.1	Menschliche Gemeinsamkeiten	14
2.1.2	Kollektivistische und individualistische Kulturen	19
2.1.3	Bäuerlich-ländliche und industrialisiert-städtische Kulturen	21
2.1.4	„Osten“ und „Westen“	23
2.2	Versuch einer Landkarte der Erziehungsmuster	24
2.2.1	Europa	24
2.2.2	Nordafrika, vorderer Orient und mittlerer Osten	28
2.2.3	Mittel- und Südafrika	35
2.2.4	Russland, Balkan und die slawischen Staaten	42
2.2.5	Asien	47
2.2.6	Australien	54
2.2.7	Nordamerika	55
2.2.8	Süd- und Mittelamerika	57
	Literatur	61
3	Auswirkungen von Migration	69
3.1	Psychische Auswirkungen von Migration und Akkulturation	70
3.1.1	Migrationsformen	70
3.1.2	Psychische Verarbeitung von Migration	71
3.1.3	Migration und Delinquenz	74
3.1.4	Migrationsverläufe und Herkunftsländer	76
3.2	Flucht und psychische Gesundheit	78

3.3	Auswirkungen von Migration auf Familien.	82
3.3.1	Migration einzelner Familienmitglieder	82
3.3.2	Schwangerschaft und Geburt in Migration	84
3.3.3	Traumatisierte Eltern	85
3.3.4	Veränderungen der Familien durch Migration	86
3.3.5	Zusammenhalt und Individuation	91
3.3.6	Erziehung und Gewalt	93
3.3.7	Religion und Sexualität	93
3.3.8	Positive Auswirkungen der Migration	95
3.4	Multikulturelle Familien	96
3.5	Auswirkungen von Immigration auf die aufnehmende Gesellschaft.	97
	Literatur.	100
4	Praktisches Vorgehen bei der familienpsychologischen Begutachtung von Familien mit Migrationshintergrund	109
4.1	Formale und berufsethische Rahmenbedingungen	109
4.1.1	Grundlagen.	110
4.1.2	Gerichtliche Fragestellung, Auftragsannahme und diagnostische Planung.	111
4.2	Interkulturelle Kompetenzen und Besonderheiten in der Kommunikation	113
4.3	Arbeit mit Dolmetschern	119
4.4	Diagnostisches Vorgehen	123
4.4.1	Kultursensitivität in Explorationsgesprächen	123
4.4.2	Kultursensitivität in der Kinderuntersuchung	128
4.4.3	Kultursensitivität beim Einsatz teilstrukturierter und standardisierter Verfahren	130
4.4.4	Kultursensitivität in Interaktionsbeobachtungen und bei Hausbesuchen	137
4.4.5	Besonderheiten beim Einbezug weiterer Datenquellen	142
4.4.6	Bewertung von Befunden.	143
4.5	Lösungsorientierte Begutachtung und Interventionen bei Familien mit Migrationshintergrund	150
4.5.1	Interventionen durch Sachverständige	150
4.5.2	Interventionen für Eltern	152
4.5.3	Interventionen für Kinder.	153
4.5.4	Interventionen für Familien	153
4.6	Kultursensitive Berichterstattung.	154
	Literatur.	156

5	Besondere Begutachtungsthemen	165
5.1	Nach elterlicher Trennung oder Scheidung	166
5.2	Religiöser Fundamentalismus und politischer Radikalismus	169
5.3	Minderjährigenehen	175
5.4	Kindeswohlgefährdung	177
5.4.1	Allgemeine Vorüberlegungen	179
5.4.2	Kulturübergreifende Studien zu Gewalt in der Erziehung	180
5.4.3	Diagnostik	183
5.4.4	Abschlussüberlegungen	184
5.5	Psychische Erkrankung eines Elternteils	188
5.5.1	Allgemeine Vorüberlegungen	190
5.5.2	Auswirkungen der psychischen Erkrankung eines Elternteils auf Kinder	191
5.5.3	Diagnostik	192
5.5.4	Abschlussüberlegungen	195
	Literatur	195
6	Zusammenfassung und Fazit	203
	Allgemeine Informationsquellen, nützliche Adressen und Weblinks	207
	Stichwortverzeichnis	211